

PROGRAMM

2025

Ein Kompass in bewegten Zeiten

Leistungen und Angebote der
Akademie für Soziale Demokratie

FRIEDRICH
EBERT 
STIFTUNG



INHALT

UNSER ANGEBOT – IHR NUTZEN.....	4
UMFASSENDE LEISTUNG.....	6
UNSER WISSENSCHAFTLICHER LEHRKÖRPER.....	8
GUT GESCHULT – UNSERE SEMINARLEITER_INNEN.....	10
 GESCHICHTE DER SOZIALEN DEMOKRATIE.....	12
 GRUNDLAGEN DER SOZIALEN DEMOKRATIE.....	13
 WIRTSCHAFT UND SOZIALE DEMOKRATIE.....	14
 SOZIALSTAAT UND SOZIALE DEMOKRATIE.....	15
 EUROPA UND SOZIALE DEMOKRATIE.....	16
 INTEGRATION, ZUWANDERUNG UND SOZIALE DEMOKRATIE.....	17
 PARTIZIPATION, ÖFFENTLICHKEIT UND SOZIALE DEMOKRATIE.....	18
 GLOBALISIERUNG UND SOZIALE DEMOKRATIE.....	19
 FRIEDEN, SICHERHEIT UND SOZIALE DEMOKRATIE.....	20
2025 DIE (WEB-)SEMINARE AUF EINEN BLICK.....	21
TEILNAHMEBEDINGUNGEN.....	22
UNSERE MATERIALIEN.....	24
ZUM WEITERLESEN UND WEITERDENKEN.....	25
IHR SEMINAR-TEAM IN BONN.....	30

VORWORT

Liebe Freund_innen der Friedrich-Ebert-Stiftung,

sozial, demokratisch, engagiert – mit diesem Dreiklang werden wir als Friedrich-Ebert-Stiftung im Jahr 2025 unseren 100. Geburtstag begehen.

Nach dem Tod des damaligen Reichspräsidenten Friedrich Ebert wurden im *Vorwärts* statt Kränzen Spenden für eine Stiftung erbeten. Das Ziel: Mehr Bildungschancen für Menschen aus der Arbeiter_innenschicht.

Friedrich Ebert wäre nicht so früh gestorben, hätte er sich rechtzeitig behandeln lassen. Er versäumte es, weil er sich auf einen Gerichtsprozess vorbereitete. Dort wollte er sich gegen rechte Hetze und Verleumdung zur Wehr setzen. Die Tragik dieser Umstände schlägt eine Brücke in die Gegenwart.

Wir werden als Friedrich-Ebert-Stiftung 2025 auf unsere Anfänge schauen. Aber wir werden auch die Zukunft der Demokratie in den Blick nehmen. Die Verletzlichkeit der Demokratie wird uns fast tagtäglich eindrücklich vor Augen geführt.

Mit unserem großen Demokratiekongress „(re)-connect“ haben wir als Friedrich-Ebert-Stiftung im Herbst 2024 eine

Debatte über die Zukunft unserer Demokratie begonnen. Was müssen wir tun, um sie zu schützen? Wie wird Demokratie lebendig? Welche Innovationen braucht sie?

Ich möchte Sie gerade in unserem Jubiläumsjahr einladen, sich an dieser Debatte intensiv zu beteiligen. Nutzen Sie unsere vielfältigen Foren und Formate – darunter die Seminare der Akademie für Soziale Demokratie.

Diskutieren Sie gemeinsam mit anderen Engagierten und Interessierten, was Soziale Demokratie ausmacht; auf welche Werte sie baut, welche Prinzipien ihr wichtig sind!

Wir sind als Friedrich-Ebert-Stiftung überzeugt: Nur in einer Sozialen Demokratie kann Gerechtigkeit verwirklicht werden und können Menschen gleichberechtigt, frei und solidarisch leben.

Es sind politisch bewegte Zeiten. Für den Blick voraus braucht es einen klaren Kompass – nicht zufällig das Symbol unserer Akademie für Soziale Demokratie.

Ihre



*Dr. Sabine Fandrych, Geschäftsführendes
Vorstandsmitglied der Friedrich-Ebert-Stiftung*





UNSER ANGEBOT – IHR NUTZEN

Gewinnen Sie klare Orientierung in bewegten Zeiten

Gesellschaft und Politik wandeln sich rasant. Dieser Wandel stellt politisch Aktive vor immer neue Herausforderungen. Dazu zählt, den eigenen Standpunkt regelmäßig zu überprüfen und gegebenenfalls neu zu bestimmen. Denn nur wer sich der Werte, Prinzipien und Ziele des eigenen politischen Handelns bewusst ist, schafft es, andere für diese zu begeistern und zu gewinnen.

Als Akademie für Soziale Demokratie unterstützen wir Sie dabei – mit unseren Seminaren sowie ergänzenden und begleitenden Angeboten wie Hör- und Lesebüchern, Lehrfilmen, der Reihe „Kurz und Klar“, der App, dem Messengerdienst **Der Rote Faden**  und den Buchzusammenfassungen: unseren **buch|essenzen** .

Ihr Nutzen

Mit der Teilnahme an einem unserer Seminare profitieren Sie gleich auf drei Ebenen:

- Sie verbessern Ihre Argumentationsfähigkeit durch fundiertes Wissen.
- Sie gewinnen klare Orientierung.
- Sie stärken Ihre persönliche Überzeugungskraft.

Neun Seminare – frei buchbar

Insgesamt umfasst unser Seminarangebot neun aufeinander abgestimmte Module. Jedes der neun Seminare können Sie einzeln buchen und so Ihren ganz eigenen Schwerpunkt setzen. In jedem Seminar beleuchten und diskutieren Sie mit verschiedenen Expertinnen und Experten aktuelle Fragen der Sozialen Demokratie und die Bedeutung ihrer Grundwerte für die verschiedenen Politikfelder. Einen besonders guten Einstieg in unsere Seminarreihe bietet Ihnen unser Grundlagenseminar.

Web-Seminare: neu konzipiert



Unsere Web-Seminare werden 2025 noch kompakter. In zwei Stunden (jeweils von 18 Uhr bis 20 Uhr) können Sie wichtige Begriffe kennenlernen und zentrale Zusammenhänge diskutieren. Zentraler Vortrag und Diskussion in digitalen Kleingruppen wechseln sich dabei ab.

Neu einführen werden wir **„Aktuelle Stunden“** mit unseren Wissenschaftler_innen. Die Termine werden kurzfristig bekannt gegeben und greifen aktuelle Debatten auf.

Die Präsenzseminare bieten von Freitagabend bis Sonntagmittag weiter die Möglichkeit zum vertieften Austausch.

Gut geschult: Didaktik, Wissenschaft und Politik

In der Akademie für Soziale Demokratie arbeiten Sie mit drei Personengruppen zusammen: Ausgebildete Seminarleiterinnen und Seminarleiter begleiten Sie während des gesamten Seminars. Renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler liefern Ihnen zum Auftakt vielseitigen Input. Am zweiten Abend beantwortet Ihnen eine politische Repräsentantin oder ein politischer Repräsentant der Sozialen Demokratie in einem Hintergrundgespräch Ihre Fragen.

Erfolgreiche Mischung – Theorie und Praxis

Unsere Seminare basieren auf erprobten und bewährten didaktischen Methoden und Konzepten, die wir kontinuierlich evaluieren und weiterentwickeln. Ziel unserer Seminare ist zum einen die Vermittlung von Grundlagen. Zum anderen klären wir die zentrale Frage: Was bedeuten die Werte, Prinzipien und Ziele der Sozialen Demokratie für die politische Praxis?

Zum Nachlesen und Nachhören

Ergänzend zu unseren Seminaren bieten wir Ihnen themenspezifische Lesebücher, die auf den einzelnen Seminarthemen aufbauen. Sie ermöglichen Ihnen, Ihr Wissen zu einzelnen Themen selbstständig zu vertiefen.

Unsere zusätzlichen Lehrfilme geben Ihnen auf wenige Minuten einen kompakten Einstieg ins jeweilige Thema. Werfen Sie auch einen Blick in unsere Buchreihe in Alltagssprache: Kurz und Klar!



UMFASSENDE LEISTUNG



Sind Sie interessiert und möchten sich für unsere Seminare oder Web-Seminare anmelden? Sie können dies entweder über unsere Website tun oder uns einfach eine E-Mail senden an: soziale.demokratie@fes.de



Damit Sie von einer optimalen Lern- und Arbeitsatmosphäre profitieren, sind unsere Seminare für maximal 16 Teilnehmer_innen konzipiert.



Nach Abschluss eines Seminars oder Web-Seminars erhalten Sie von uns für Ihre durchgängige und aktive Teilnahme ein Zertifikat, das die Inhalte und Ihre erworbenen Kompetenzen dokumentiert.



Nach Teilnahme an sieben unserer Seminar-Module verleihen wir Ihnen den „Kompass der Sozialen Demokratie“: eine elegante Anstecknadel mit unserem Logo. Gleichzeitig übergeben wir Ihnen eine Urkunde, die Ihren besonderen Lernerfolg belegt. Als Dankeschön für Ihr Engagement sowie zur weiteren Motivation erlassen wir Ihnen die Teilnahme-pauschale für das achte Seminar-Modul.



Unter www.fes.de/asd erfahren Sie mehr über uns als Akademie für Soziale Demokratie, unsere (Web-)Seminare, die Seminarleiter_innen, den Lehrkörper und unsere Lehrmedien. Unter anderem können Sie dort zusätzliche Materialien bestellen oder herunterladen. Reinklicken lohnt sich!



Kinder sind willkommen. Wir übernehmen an allen Standorten die zusätzlichen Kosten für die Übernachtung und Verpflegung ihrer Kinder und die Übernachtung und Verpflegung einer von Ihnen ausgewählten Betreuungsperson. Bitte teilen Sie uns bereits bei Ihrer Anmeldung mit, falls Ihre Kinder Sie begleiten.



Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.



In unseren Seminaren wirken renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Fachrichtungen mit. Sie liefern wichtige Impulse und zeigen, auf welchen wissenschaftlichen Grundlagen politisches Handeln gelingen kann.

ANMELDUNG

Anmeldung unter www.fes.de/asd, in der App „FES Soziale Demokratie“ oder per E-Mail an soziale.demokratie@fes.de





UNSER WISSENSCHAFTLICHER LEHRKÖRPER

PROF. DR. SIGRID BARINGHORST

Universität Siegen

Themenmodul:

-  Integration, Zuwanderung
-  Partizipation, Öffentlichkeit

DR. MICHAEL DAUDERSTÄDT

ehem. Leiter der Abt. Wirtschafts-
und Sozialpolitik der FES

Themenmodule:

-  Europa
-  Globalisierung
-  Wirtschaft

PROF. DR. FRANK DECKER

Rheinische Friedrich-Wilhelms-
Universität Bonn

Themenmodul:

-  Partizipation, Öffentlichkeit

PROF. DR. SEBASTIAN DULLIEN

Direktor des IMK in der
Hans-Böckler-Stiftung

Themenmodul:

-  Wirtschaft

PROF. DR. BJÖRN HACKER

HTW Berlin

Themenmodul:

-  Europa

PROF. DR. ANKE HASSEL

Hertie School

Themenmodule:

-  Globalisierung
-  Wirtschaft

PROF. DR. GUSTAV A. HORN

Universität Duisburg-Essen

Themenmodul:

-  Wirtschaft

PROF. DR. DR. H.C. JÜRGEN KOCKA

FU Berlin

Themenmodule:

-  Geschichte
-  Partizipation, Öffentlichkeit

PROF. DR. CHRISTIAN KRELL

HSPV NRW, Rheinische Friedrich-
Wilhelms-Universität Bonn

Themenmodule:

-  Geschichte
-  Grundlagen

PROF. DR. UTA MEIER-GRÄWE

Universität Gießen

Themenmodul:

-  Sozialstaat

PROF. DR. WOLFGANG MERKEL

Wissenschaftszentrum Berlin für
Sozialforschung

Themenmodule:

-  Grundlagen
-  Partizipation, Öffentlichkeit
-  Sozialstaat

PROF. DR. DIRK MESSNER

Präsident des Umweltbundesamtes

Themenmodul:

 Frieden, Sicherheit

PROF. DR. DR. H.C.

JULIAN NIDA-RÜMELIN

Ludwig-Maximilians-Universität
München

Themenmodule:

 Grundlagen

PROF. DR. WOLFGANG SCHROEDER

Universität Kassel

Themenmodule:

 Wirtschaft

 Sozialstaat

 Globalisierung

PROF. DR. DR. H.C.

GESINE SCHWAN

Präsidentin der HUMBOLDT-
VIADRINA Governance Platform

Themenmodule:

 Grundlagen

 Partizipation, Öffentlichkeit

DR. JASMIN SIRI

Ludwig-Maximilians-Universität
München

Themenmodul:

 Grundlagen

PROF. DR. ANITA TIEFENSEE

Hochschule des Bundes

Themenmodul:

 Sozialstaat

 Wirtschaft

PROF. DR. DIETRICH THRÄNHARDT

Westfälische Wilhelms-Universität
Münster

Themenmodul:

 Integration, Zuwanderung

PROF. DR. MICHAEL ZÜRN

Wissenschaftszentrum Berlin für
Sozialforschung

Themenmodule:

 Globalisierung

 Frieden, Sicherheit



GUT GESCHULT – UNSERE SEMINARLEITER_INNEN

Unsere Seminare führen qualifizierte Seminarleiter_innen durch. Alle sind didaktisch geschult und verfügen über hohe fachliche Kompetenzen.



HERMANN BOCK

Studium: Volkswirtschaftslehre, Personal- und Organisationsentwicklung
Aktuelle Tätigkeit: Leitung des Bildungs- und Projektmanagements, SPD-

Landesverband Schleswig-Holstein

Themenmodule:  Integration, Zuwanderung



HENDRIK KÜPPER

Studium: Politikwissenschaft/Politische Bildung und Philosophie
Aktuelle Tätigkeit: Lehrkraft an einem Gymnasium und Promotionsprojekt im

Bereich der Politischen Bildung

Themenmodul:  Europa



TOBIAS GOMBERT

Studium: Erziehungswissenschaft, Philosophie und Germanistik

Aktuelle Tätigkeit: Schulleiter des Bildungs- und Tagungszentrums HVHS Springe e.V.

Themenmodule:  Geschichte,  Grundlagen,  Sozialstaat



DR. NICOLE RENVERT

Studium: Geschichte, Internationale Beziehungen und Politische Wissenschaften, Promotion zur Rolle der deutschen politischen Stiftungen in den transatlantischen Beziehungen

Aktuelle Tätigkeit: Dozentin, Berlin International University of Applied Sciences (BAU), Internationale Beziehungen und Politische Ökonomie

Themenmodule:  Frieden, Sicherheit



MICHAEL RESCHKE

Studium: Politikwissenschaft, Soziologie und Geschichte

Aktuelle Tätigkeit: Grundsatzreferent im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg

Themenmodule:  Grundlagen,  Geschichte



DR. KERSTIN ROTHE

Studium: Soziologie, Medien- und Politikwissenschaft, Promotion in Politischer Philosophie zum Pragmatismus in politischen Entscheidungsprozessen

Aktuelle Tätigkeit: Referentin im

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Themenmodule:  Partizipation, Öffentlichkeit



DR. CARSTEN SCHWÄBE

Studium: Volkswirtschaftslehre, Politikwissenschaft, Promotion in Volkswirtschaftslehre zur Governance der Diffusion erneuerbarer Energien in Deutschland

Aktuelle Tätigkeit: Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Projektleiter am Fraunhofer Institut für System- und Innovationsforschung

Themenmodule:  Wirtschaft,  Globalisierung



DIE WURZELN DER SOZIALEN DEMOKRATIE

Die Geschichte der Sozialdemokratie und die Geschichte der Demokratie sind in Deutschland eng verwoben. Die SPD hatte sich bereits als Partei organisiert, bevor 1871 das Deutsche Reich gegründet wurde. Die SPD hat die deutsche Geschichte durch Kaiserreich, Weimarer Republik, nationalsozialistische Diktatur, im Exil und im geteilten und vereinten Deutschland miterlebt und mitgestaltet.

Das **Seminar Geschichte der Sozialen Demokratie** zeichnet den Weg von dem Erstarren der Arbeiterbewegung im 19. Jahrhundert bis zur heutigen Zeit nach. Ereignis- und Ideengeschichte, Partei- und Bewegungsgeschichte fließen zusammen und werden in ihrer Wechselwirkung beschrieben. Über allem schwebt die Überzeugung, dass man wissen muss, wo man herkommt, um zu entscheiden, wo es hingehen soll.

Kurz und Kompakt

- Überblick über die Geschichte der Sozialen Demokratie
- Programmgeschichte der Sozialen Demokratie
- Ausblick in die Zukunft der Sozialen Demokratie

Ihr Seminarleiter:

Michael Reschke

Termine:

- **Vor Ort: 04.–06. April**
Gustav-Stresemann-Institut, Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn
- **Online: Do. 13. November, 18–20 Uhr**
Digital – Link nach Anmeldung

GRUNDWERTE VERWIRKLICHEN! ABER WIE?



Die Grundwerte der Sozialen Demokratie sind ein Kompass für politisches Handeln. Wir begeben uns auf die Spurensuche: Wie verstehen wir die Grundwerte? Woher kommen sie? Und vor allem: Was folgt daraus?

In diesem Seminar werden Kernbegriffe der Demokratie-Theorie erarbeitet: Negative und positive Freiheitsrechte, Grundrechte und Handlungsverpflichtungen von Staaten. So gerüstet gehen wir auf eine Länderreise und sehen uns an, wie erfolgreich Länder sind, Grundrechte auch tatsächlich für alle Menschen zu realisieren.

Doch auch die Praxis kommt nicht zu kurz: Mit Expert_innen, Gesprächen und Anwendung auf politische Fragen stärken wir uns für die politische Arbeit im Alltag.

Das **Seminar Grundlagen der Sozialen Demokratie** ermöglicht es Ihnen, Ihren eigenen Standpunkt hinsichtlich dieser übergreifenden Fragen zu klären und zu vertreten.

Kurz und kompakt:

- Libertäre Demokratie vs. Soziale Demokratie
- Menschenbild der Sozialen Demokratie
- Bürgerliche, ökonomische, soziale und kulturelle Menschenrechte
- Praxisbeispiele Sozialer Demokratie
- Argumentieren mit Sozialer Demokratie

Ihre Seminarleiter:

Tobias Gombert, Michael Reschke

Termine:

- **Online: Di. 06. Mai, 18–20 Uhr**
Digital – Link nach Anmeldung
- **Vor Ort: 13.–15. Juni**
*Europäische Akademie Berlin,
Bismarckallee 46/48, 14193 Berlin*
- **Vor Ort: 10.–12. Oktober**
*Tagungs- und Bildungszentrum Steinbach/
Taunus, Waldstraße 31, 61449 Steinbach*
- **Online: Di. 25. November, 18–20 Uhr**
Digital – Link nach Anmeldung





WIRTSCHAFT 2030: SOZIAL, GRÜN, STARK?

Nachhaltigkeit, Digitalisierung, demografischer Wandel, Lieferketten und Geopolitik. Unser Wirtschaften steht unter Veränderungsdruck. Aus Perspektive Sozialer Demokratie müssen diese Veränderungen und Transformationen wertorientiert gestaltet werden.

Verteilungsfragen spielen dabei genauso eine Rolle wie die Frage, welches Wachstum wir eigentlich künftig brauchen und welches nicht. Welche Bedürfnisse unserer Gesellschaft müssen wir noch besser sichern als bisher? Wie wollen wir künftig Produktion, Arbeit und Konsum organisieren? Und steckt darin nicht auch eine Chance auf ein nicht nur nachhaltigeres, sondern auch humaneres Wirtschaftsleben?

In unserem **Seminar Wirtschaft und Soziale Demokratie** sprechen wir über diese Fragen. Aber auch über die wichtigen Wirtschaftstheorien: aktuelle und ältere und wie sie die Wirtschaftspolitik beeinflussen. Wie kann eine neue Wirtschaftsweise aussehen? Diskutieren wir diese Frage gemeinsam!

Kurz und Kompakt:

- Koordinierte vs. Unkoordinierte Marktwirtschaften
- Gerechte und dynamische Wirtschaftsordnung
- Wachstum, Nachhaltigkeit und sozialer Ausgleich
- Politische Positionen zur Wirtschaftspolitik

Ihr Seminarleiter:

Carsten Schwäbe

Termine:

- **Vor Ort: 21.–23. März**
Hotel Alpenhof Postillon, Kalmbachstraße 1, 82431 Kochel am See
- **Online: Do. 18. September, 18–20 Uhr**
Digital – Link nach Anmeldung



WOHLFAHRTSSTAAT IM WANDEL: CHANCEN FÜR ALLE



Der Sozialstaat ist kein Beiwerk. Ohne Sozialstaat keine Demokratie: Soziale Menschenrechte sind der Wesenskern einer Sozialen Demokratie.

Wenn über den Sozialstaat diskutiert wird, geschieht das meist leidenschaftlich. Völlig zu Recht; entscheidet seine Ausgestaltung doch ganz konkret über Chancen im Leben.

Im **Seminar Sozialstaat und Soziale Demokratie** diskutieren wir, wie unterschiedliche Staaten die soziale Daseinsvorsorge organisieren, welche Grundprinzipien und Arbeitsfelder ein aktiver und wirksamer Sozialstaat haben sollte.

Sozialstaatlichkeit ist auch dem Wandel und Reformvorschlägen aus unterschiedlichen Richtungen ausgesetzt. Wir verschaffen uns dazu einen Überblick.

Kurz und kompakt:

- Wohlfahrtsstaat-Typen im Vergleich
- Entwicklung des deutschen Sozialstaats
- Stränge von Sozialstaatlichkeit
- Zukunft des Sozialstaats – Blick auf politische Akteur_innen und ihre Forderungen

Ihr Seminarleiter:

Tobias Gombert

Termine:

- **Online: Mi. 12. März, 18–20 Uhr**
Digital – Link nach Anmeldung
- **Vor Ort: 07.–09. November**
*Bildungs- und Tagungszentrum HVHS
Springe e.V., Kurt-Schumacher-Straße 5,
31832 Springe*





DIE ZUKUNFT EUROPAS: MEHR, ABER ANDERS?

Europa: sozial, demokratisch und zukunftsge-
recht! Wie kann das gelingen?

Schon 1925 haben Vertreter_innen der Sozialen Demokratie „die Vereinigten Staaten von Europa“ gefordert. Wie hat sich Europa seitdem entwickelt? Wie funktioniert die EU heute? Wie lässt sich ein europäisches Wirtschafts- und Sozialmodell gestalten? Wie kann man rechten Kräften in Europa effektiv und nachhaltig begegnen? Wie steht es um Parteien der Sozialen Demokratie in Europa und welche philosophischen und politischen Ideen können Europa zu neuer Kraft verhelfen?

Diese Fragen stehen im Zentrum unseres **Seminars Europa und Soziale Demokratie**. Mit Europa verbinden sich Hoffnungen. Europa bietet die Chance, ein Mehr an Grundwerten und Grundrechten für Millionen Menschen zu verwirklichen. Mit Europa verbinden sich aber auch Ängste. Zwischen Pessimismus des Verstandes und Optimismus des Willens ist eines klar: Ein soziales Europa braucht Menschen, die sich dafür engagieren.

Kurz und Kompakt:

- Europäische Entscheidungsprozesse
- Europäisches Wirtschafts- und Sozialmodell
- Europa als Chance und Herausforderung Sozialer Demokratie

Ihr Seminarleiter:

Hendrik Küpper

Termine:

- **Online: Do. 06. Februar, 18–20 Uhr**
Digital – Link nach Anmeldung
- **Vor Ort: 03.–05. Oktober**
*Achat Hotel Karlsruhe City,
Mendelssohnplatz, 76131 Karlsruhe*

EINWANDERUNG UND IDENTITÄT IM WANDEL

Integration ist ein Thema, das viel diskutiert wird – vor allem laut und nicht immer sachlich.

Das **Seminar Integration, Zuwanderung und Soziale Demokratie** hingegen vermittelt Ihnen solides Faktenwissen und einen nüchternen Blick auf integrationspolitische Grundlagen; auf Chancen und Herausforderungen.

Teilhabe und Anerkennung sind die integrationspolitischen Prinzipien der Sozialen Demokratie. Nur wenn es gelingt, unterschiedliche kulturelle und religiöse Identitäten wechselseitig anzuerkennen und die rechtsstaatliche Demokratie als Grundlage der gemeinsamen Bürger_innenschaft zu verankern, können Spannungen überwunden und Konflikte gelöst werden. Zentrale Voraussetzung: die gleichberechtigte Teilhabe aller an den gesellschaftlichen Ressourcen und Chancen.

Konkrete Instrumente kennen, zentrale Begriffe klären, umstrittene Punkte ansprechen und unterschiedliche Positionen vergleichen: Stärken Sie sich für die Diskussion im Themenfeld Integration, Zuwanderung und Soziale Demokratie!

Kurz und Kompakt:

- Grundlagen der Integrationspolitik
- Wechselseitige Anerkennung in der Praxis
- Soziale Demokratie und kultureller Pluralismus
- Gleichberechtigte Teilhabe und gemeinsame Bürgerschaft

Ihr Seminarleiter:

Hermann Bock

Termine:

- **Vor Ort: 16.–18. Mai**
Mercure Hotel Düsseldorf City Center, Am Stresemannplatz 1, 40210 Düsseldorf
- **Online: Do. 16. Oktober, 18–20 Uhr**
Digital – Link nach Anmeldung





MITBESTIMMEN, MITGESTALTEN: DEMOKRATIE FÜR ALLE

Demokratie ist mehr als wählen. Eine Demokratie ist stark, wenn sich mündige Bürgerinnen und Bürger als Teil der Gesellschaft begreifen und einbringen.

Aber die Demokratie scheint in der Krise. Viele beklagen Intransparenz in der Politik. Andere glauben, sie haben keinen Einfluss auf politische Entscheidungen. Woran liegt das? Wie kann man dem entgegenwirken?

Dafür müssen wir klären: Was ist für uns überhaupt Demokratie? Die einen verbinden mit Demokratie das Durchsetzen von Interessen; andere sehen die gemeinschaftliche Diskussion und kooperative Lösungen von Problemen. Wie wir über Demokratie denken, prägt nicht nur das politische System, sondern auch andere gesellschaftliche Bereiche: etwa die Wirtschaft oder Medien.

Was wir im **Seminar Partizipation, Öffentlichkeit und Soziale Demokratie** auch diskutieren: Wie steht es um die Voraussetzungen für eine Soziale Demokratie, wie und welche Partizipation kann die Demokratie stärken?

Kurz und Kompakt:

- Demokratietheorien
- Öffentlichkeit und Medien
- Konventionelle und unkonventionelle Partizipationsformen

Ihre Seminarleiterin:

Kerstin Rothe

Termine:

- **Vor Ort: 21.–23. März**
*Gustav Heinemann Bildungsstätte,
Schweizer Str. 58, 23714 Bad Malente*
- **Online: Sa. 24. Mai, 18–20 Uhr**
Digital – Link nach Anmeldung

GLOBALISIERUNG: GLOBAL AGIEREN, SOZIAL GESTALTEN!



Alle sprechen über die Globalisierung: die zunehmende weltweite Verflechtung in vielen Lebensbereichen, vor allem der Wirtschaft. Oft wie über ein Naturereignis; dabei ist die Globalisierung menschengemacht; sie ist gestaltbar!

Zuletzt schien es sogar andersrum zu gehen: Deglobalisierung. Internationale Lieferketten waren in der Pandemie anfällig. Auch aus geopolitischen Erwägungen soll manches nun lieber doch vor Ort produziert werden. Klar ist: Nicht immer ist mehr Globalisierung, mehr internationaler Handel die richtige Lösung. Aber richtig ist auch: globale Probleme, allen voran die Klimakrise, brauchen globale Abstimmung.

Welche Kriterien lassen sich aus Perspektive Sozialer Demokratie anlegen? Wie lässt sich Globalisierung sozial gestalten und wie und wo kann globale Abstimmung gelingen? Fragen, die wir gemeinsam im **Seminar Globalisierung und Soziale Demokratie** beleuchten und diskutieren.

Kurz und Kompakt:

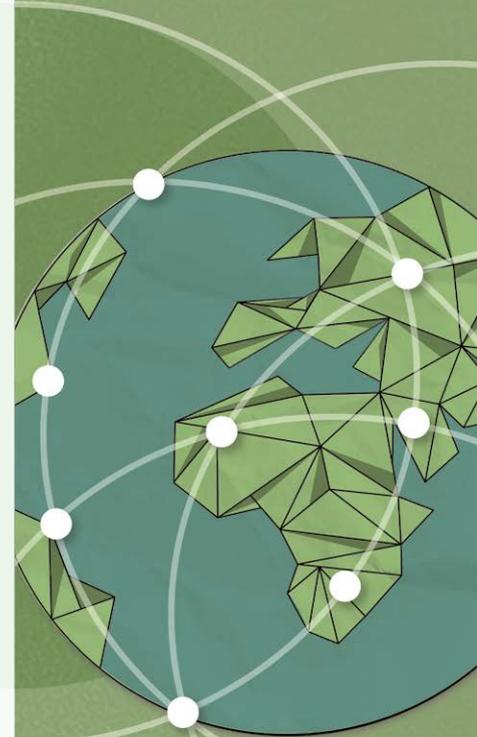
- Ursachen und Auswirkungen der Globalisierung
- Soziale und ökologische Gestaltung der globalisierten Welt
- Chancen und Grenzen von Global Governance
- Universelle Durchsetzung der Grundrechte

Ihr Seminarleiter:

Carsten Schwäbe

Termine:

- **Online: Do. 27. März, 18–20 Uhr**
Digital – Link nach Anmeldung
- **Vor Ort: 21.–23. November**
Seminaris Hotel Leipzig, Hans-Driesch-Strasse 27, 04179 Leipzig





ZEITENWENDE: WIE SCHAFFEN WIR ECHTEN FRIEDEN?

Russlands Angriff gegen die Ukraine hat die europäische Sicherheitsordnung in ihren Grundfesten erschüttert. Sicherheit, Frieden und Freiheit in Europa und der Welt müssen neu gedacht und verteidigt werden.

Die Machtstrukturen im internationalen System haben sich verändert und neue Konstellationen hervorgebracht. China, Indien, Russland und die USA ordnen ihre Beziehungen neu und Deutschland in Europa ist von diesen Veränderungen direkt betroffen.

In dieser Zeitenwende müssen die Grundwerte und das Streben nach Frieden weiter Ziel und Richtschnur außenpolitischen Handelns sein. Wie können Frieden und Sicherheit unter diesen Bedingungen erreicht und wieder gewährleistet werden? Welche Rolle nimmt Deutschland hier ein? Wer sind die wichtigsten Akteur_innen, welche Rolle spielen UN, OSZE oder NATO? Welche Mittel stehen der Diplomatie, der Außen-, Sicherheits-, Verteidigungs- und Entwicklungspolitik zur Verfügung?

Diese Fragen leiten unser **Seminar Frieden, Sicherheit und Soziale Demokratie** und führen zur großen Frage: Kann Unfrieden notwendig sein, um Frieden zu erreichen? Diskutieren Sie mit!

Kurz und Kompakt:

- Deutsche Außen- und Sicherheitspolitik im Rahmen von EU und UN
- Universelle Geltung der Menschenrechte
- Interessen und Instrumente in der Außenpolitik

Ihre Seminarleiterin:

Nicole Renvert

Termine:

- **Vor Ort: 20.–22. Juni**
IntercityHotel Rostock, Herweghstraße 51, 18055 Rostock
- **Online: Di. 02. Dezember, 18–20 Uhr**
Digital – Link nach Anmeldung

2025 | DIE (WEB-)SEMINARE AUF EINEN BLICK

Geschichte der Sozialen Demokratie		04.–06. April Bonn 13. November, 18–20 Uhr Online
Grundlagen der Sozialen Demokratie		06. Mai, 18–20 Uhr Online 13.–15. Juni Berlin 10.–12. Oktober Steinbach 25. November, 18–20 Uhr Online
Wirtschaft und Soziale Demokratie		21.–23. März Kochel am See 18. September, 18–20 Uhr Online
Sozialstaat und Soziale Demokratie		12. März, 18–20 Uhr Online 07.–09. November Springe
Europa und Soziale Demokratie		06. Februar, 18–20 Uhr Online 03.–05. Oktober Karlsruhe
Integration, Zuwanderung und Soziale Demokratie		16.–18. Mai Düsseldorf 16. Oktober, 18–20 Uhr Online
Partizipation, Öffentlichkeit und Soziale Demokratie		21.–23. März Bad Malente 24. Mai, 18–20 Uhr Online
Globalisierung und Soziale Demokratie		27. März, 18–20 Uhr Online 21.–23. November Leipzig
Frieden und Soziale Demokratie		20.–22. Juni Rostock 02. Dezember, 18–20 Uhr Online





TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Der Reihe nach angemeldet

Alle Anmeldungen – ob per Post, E-Mail oder über die Website – nehmen wir in der Reihenfolge des Eingangs entgegen. Sobald uns Ihre Anmeldung vorliegt, bestätigen wir Ihnen diese schriftlich und bitten Sie um die Überweisung der Teilnahmezuschale.

Warten lohnt sich

Sollte Ihr Wunschseminar aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bereits ausgebucht sein, setzen wir Sie auf die Warteliste.

Ihre Teilnahmezuschale

Die Teilnahme an Web-Seminaren ist kostenfrei. Ihre Teilnahmezuschale für ein Seminar beläuft sich auf 50 €. Eine Zahlungsaufforderung erhalten Sie zusammen mit Ihrer Eingangsbestätigung. Bitte überweisen Sie diesen Betrag bis spätestens zwei Monate vor Seminarbeginn. Erst nach Zahlungseingang auf unserem Konto ist Ihr Seminarplatz verbindlich gesichert.

Auszubildende und Studierende zahlen nur die Hälfte; weitere Ermäßigungen aus sozialen Gründen gewähren wir in speziellen Fällen. Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Die Teilnahmezuschale umfasst das komplette Seminarangebot inkl. des entsprechenden Lesebuchs, sowie Verpflegung und Unterbringung in Einzelzimmern. Sollten Sie die von uns angebotene Unterkunft nicht in Anspruch nehmen, leitet sich daraus keine Minderung der Teilnahmezuschale ab. Wir bitten hierfür um Verständnis.

Mit dem Kompass einmal kostenfrei

Die Teilnahme an sieben von neun unserer Seminarmodule bestätigen und zertifizieren wir Ihnen mit der Verleihung des „Kompass der Sozialen Demokratie“. Als Anerkennung für Ihr bisheriges Engagement entfällt für Sie die Teilnahmezuschale eines weiteren Moduls. Unabhängig davon, welche Seminarmodule Sie bisher belegt haben.

Gute Seminare sind bei uns Programm

Etwa zwei Wochen vor Seminarbeginn schicken wir Ihnen Ihr Seminarprogramm zu. In diesem finden Sie alle wichtigen Details zu Ablauf, Seminarort etc. Unsere Seminare

starten in der Regel freitags um 18.00 Uhr und enden am Sonntag um 13.00 Uhr.

Bei uns sind Ihre Daten sicher

Wir behandeln Ihre Daten entsprechend der EU-Datenschutz-Grundverordnung und dem Bundesdatenschutzgesetz vom 27.01.1977 in der jeweils aktuellen Fassung.

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass die FES Sie über Bildungsangebote, Veröffentlichungen etc. informiert. Die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen sichern wir Ihnen zu. Eine Weitergabe Ihrer Daten (thematische Interessen, besuchte Veranstaltungen, im Einzelfall auch Partei- und Gewerkschaftszugehörigkeit) an Dritte erfolgt nicht. Ihre Einverständniserklärung können Sie jederzeit widerrufen.

Absagen bitte immer schriftlich

Sollten Sie Ihre Seminaranmeldung zurückziehen wollen, bitten wir um eine schriftliche Stornierung. Bei Rücktritt sechs Wochen oder später vor Seminarbeginn, erstatten wir Ihnen die Teilnahmepauschale grundsätzlich nicht zurück. Eine Stornierung ist für Sie kostenfrei, wenn schwer-

wiegende Anlässe und Gründe diese rechtfertigen. Bitte sagen Sie auch bei Web-Seminaren mit ausreichendem Vorlauf ab, falls Sie verhindert sind. Wir können Ihren Platz dann ggf. neu vergeben

Ausfall des Seminars

Bei zu geringer Teilnehmendenzahl oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage des Seminars vor. Wir benachrichtigen Sie darüber zum frühestmöglichen Zeitpunkt. Sollten wir Ihnen keinen geeigneten Ersatztermin anbieten können, zahlen wir Ihnen die Teilnahmepauschale vollständig zurück. Ein Anspruch auf Schadenersatz entsteht durch die Seminarabsage jedoch nicht.

Lernen mit Zertifikat

Ihr Zertifikat erhalten Sie immer am Ende des jeweiligen Seminars. Voraussetzung dafür ist die Teilnahme am gesamten Seminar. Denn nur wenn Sie von Anfang bis Ende aktiv dabei sind, profitieren Sie in vollem Umfang von unseren Seminarinhalten und -angeboten.



UNSERE MATERIALIEN

Zum Weiterdenken

Wie unterscheiden sich die Grundwerte der Sozialen Demokratie von konservativen oder libertären Werten? Wie lässt sich eine moderne Wirtschaftspolitik der Sozialen Demokratie gestalten? Diese und andere Fragen beantworten Ihnen – ergänzend zu unseren Seminaren – unsere Materialien.

Zuhören und Mitdenken

Die **Hörbücher**  der Sozialen Demokratie basieren auf unseren Lesebüchern. Sie geben Ihnen Gelegenheit zum Nachhören und Nachdenken – zu Hause, im Auto, in der Bahn und wo immer Sie Zeit und Muße haben. Sie sind kostenfrei in unserer App abrufbar!

Machen Sie sich selbst ein Bild

Unsere **Lehrfilme**  ergänzen unser Bildungsangebot – zeitgemäß und ausdrucksstark. Sie gewinnen bereits in wenigen Minuten einen grundlegenden Einstieg in das jeweilige Thema.

Unsere Inhalte als App

Unsere Angebote können Sie auch unterwegs nutzen. Greifen Sie kostenlos auf unsere Hörbücher, Lesebücher und Lehrfilme zu und buchen Sie Seminare direkt mit dem Handy! Immer ein bisschen politische Bildung in der Hosentasche!

Wissen zum Download

Digital sind die Lesebücher und Kurz-und-Klar-Bände auch über unsere Homepage und zusätzlich die Hörbücher über unsere **App „FES Soziale Demokratie“** kostenlos erhältlich.

Klicken und schauen

Unsere Filme stehen für Sie auf unserer **Homepage**  oder im **FES-YouTube-Kanal**  zum Anschauen und Reinschnuppern bereit.

ZUM WEITERLESEN UND WEITERDENKEN

Gut vor- und gut nachbereitet

Unsere **Lesebücher** eignen sich neben der Vor- und Nachbereitung der Seminare vor allem für eine eigenständige Annäherung an das jeweilige Thema. Sie sind klar in der Sprache, fundiert in der Analyse und erörtern jedes Seminarthema vertiefend im Hinblick auf Theorie und Praxis. (Preis 5 €)



Kurz und Klar

Soziale Demokratie **Kurz und Klar**. Wir behandeln dort die wichtigsten Themen der Politik. Die Texte sind kurz und in verständlicher Alltagssprache geschrieben. Es gibt viele praktische Beispiele. Daher sind die Bücher ein idealer Einstieg. (2 €, bis zu 20 Exemplaren kostenfrei)

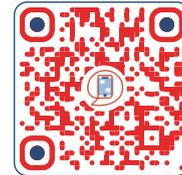
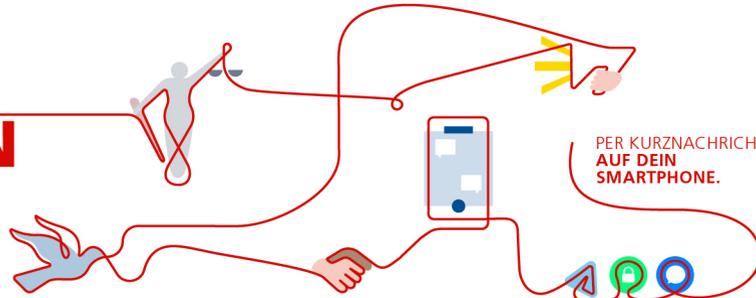


Hier kommen Sie direkt zu den Angeboten der Akademie für Soziale Demokratie!



DER ROTE FADEN

TÄGLICH.
KOMPAKT.
POLITISCH.



DER ROTE FADEN – wichtige politische Ereignisse in nur 700 Zeichen

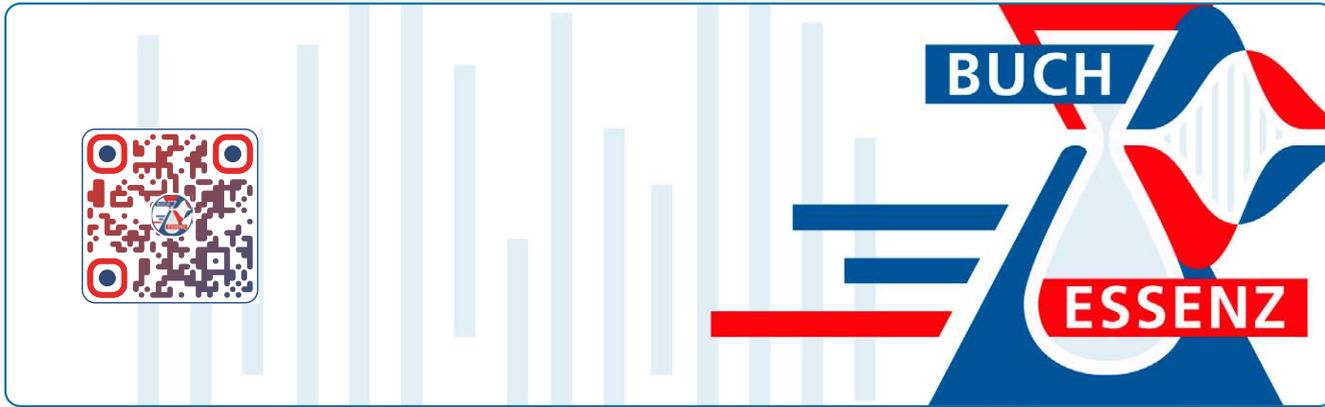
Mit uns immer auf dem neuesten Stand: **Der Rote Faden** ist der Messenger-Kanal der Friedrich-Ebert-Stiftung und versorgt alle Abonnent_innen täglich mit kompakten Kurznachrichten zu wichtigen politischen Ereignissen! Jeden Abend gibt es per Messenger-Dienst relevante News und Hintergrundinformationen zu aktuellen politischen Debatten, historischen Jahrestagen und vielem mehr – nicht nur aus Deutschland, sondern aus aller Welt.

Das Besondere am **Roten Faden** – die Kernnachricht ist nur etwa 700 Zeichen lang und bringt wichtige politische Ereignisse prägnant auf den Punkt! Aus dem Labyrinth der Informationen bereiten wir jeweils einen Kernaspekt übersichtlich auf und ordnen die Nachricht aus Perspektive der Sozialen Demokratie ein.

Meist bieten wir weiterführende Informationen oder Links an, für alle, die sich noch weiter einlesen möchten – das Wichtigste steht aber immer bereits in der Kurznachricht selbst. Neugierig geworden? Dann sofort und kostenlos für den **Roten Faden** anmelden.

Der Roten Faden ist auf *Telegram* , *Signal*  und *Threema*  verfügbar.

Mehr Informationen:
www.fes.de/der-rote-faden



buch|essenz – Prägnante Buchzusammenfassungen mit politischer Einordnung

Mit der **buch|essenz** stellt die Friedrich-Ebert-Stiftung Sachbücher von besonderer Bedeutung für den gesellschaftlichen Diskurs als Buchzusammenfassungen bereit. Sowohl in schriftlicher Form als auch als Audio-Version bieten wir unseren Leser_innen kostenfrei prägnante Zusammenfassungen mit hohem inhaltlichem Anspruch und einer Einordnung aus Sicht der Sozialen Demokratie.

Das Beste an der **buch|essenz**: Um die Kernaussagen und Argumente der Autor_innen zu verstehen, ist es nicht notwendig, sich durch hunderte oder tausende Seiten zu arbeiten.

Denn jede **buch|essenz** gibt in nur 10 bis 15 Minuten einen fundierten Eindruck von den Inhalten wichtiger Werke und bietet zugleich eine thematische Einordnung aus Sicht der Sozialen Demokratie.

Eine ideale Grundlage, um zu entscheiden, ob sich Interessierte intensiver mit dem Buch beschäftigen möchten. Unsere Buchzusammenfassungen gibt es als Text oder Audio.

Wer gerade keine Zeit zum Lesen hat, kann die gesprochene **buch|essenz** über unsere Website oder überall, wo es Podcasts gibt, abrufen und direkt anhören. Jeden Monat kommen neue Buchzusammenfassungen dazu – unser Kurznachrichten-Dienst **Der Rote Faden** stellt diese vor.

Mehr Informationen:

www.fes.de/buch-essenz



Digitales Lernen in der FES

Von Podcasts über interaktive Lernlandkarten und Zeitstrahlen bis hin zu E-Learning-Kursen und spannenden Debatten auf [sagwas.net](https://www.sagwas.net): Das Team digitale Bildung der FES bietet ein umfangreiches digitales Lernangebot. Gesellschaftsrelevante Themen bereiten wir praxisnah multimedial für Sie auf, und im neuen Blog „Digitales Lernen“ erhalten Sie Hinweise zu aktuellen Trends und Praxistipps für die Umsetzung eigener digitaler Formate. In unseren Web-Seminaren, Live-Debatten und anderen Veranstaltungen diskutieren Sie ortsunabhängig mit Expert_innen und anderen Teilnehmenden zu vielfältigen spannenden Themen. Schauen Sie doch einmal vorbei.

Einfach online lernen, verstehen und mitdiskutieren – digitale Angebote in der Friedrich-Ebert-Stiftung.

Mehr Informationen:

www.fes.de/digitales-lernen

www.fes.de/onlineakademie

www.sagwas.net

KommunalAkademie

Bei der **KommunalAkademie** der Friedrich-Ebert-Stiftung finden engagierte Kommunalpolitiker_innen geballte kommunale Kompetenz. In Seminaren, Online-Veranstaltungen und Konferenzen vermitteln wir in der Kommunalpolitik Aktiven fachliche und methodische Kompetenzen zur professionellen Ausübung ihres Engagements. Mit Handreichungen wie der Reihe „Grundwissen Kommunalpolitik“ oder dem E-Learning-Angebot „KommunalAkademie digital“ unterstützen wir Interessierte, Engagierte und kommunale Mandatsträger_innen.

Wir wollen das Interesse, sich kommunalpolitisch zu engagieren, wecken und stärken, denn Demokratie wird in den Städten und Gemeinden gelebt und erfahrbar gemacht!

Mehr Informationen:

www.fes.de/kommunalakademie

Akademie Management und Politik

Sie möchten sich in gesellschaftspolitisch turbulenten Zeiten für Solidarität und Demokratie engagieren? Sie möchten Wissen und Handlungskompetenzen für das wertebasierte Management und eine erfolgreiche Kommunikation Ihrer Non-Profit-Organisation (NPO) erlangen und anstehende Veränderungsprozesse professionell begleiten?

Die Akademie Management und Politik (MuP) der Friedrich-Ebert-Stiftung unterstützt Sie als Engagierte und Verantwortliche in zivilgesellschaftlichen Organisationen und vermittelt praxisnah Führungs- und Handlungskompetenzen. Unsere Seminare in Präsenz oder digital, der Ausbildungsgang Management gesellschaftspolitischer Organisationen sowie unsere Publikationen stärken Sie in Ihrem Engagement.

Mehr Informationen:

www.fes.de/mup

Gender Matters

Geschlecht ist auf vielfältige Weise in unser Leben und unsere Gesellschaft eingewoben: **Gender Matters!**

Doch es wird auch dazu benutzt, um auf verschiedene Art und Weise in der Gesellschaft Differenz, Ungleichheit, Hierarchien, Benachteiligungen und Unterdrückung zu schaffen. Das ist ungerecht. Das zu ändern und individuelles wie gesellschaftliches Leben zu gestalten, ist daher ein zentraler Aspekt von Gerechtigkeit – der Aspekt der Geschlechtergerechtigkeit.

Geschlechtergerechtigkeit zählt! – als zentraler Wert einer gerechten Gesellschaft, als Kernelement der Sozialen Demokratie und als politisches Ziel der Arbeit der Friedrich-Ebert-Stiftung in Deutschland und weltweit.



Mehr zu Gender Matters finden Sie auf:

www.fes.de/gender und auf Instagram  [@gendermatters_fes](https://www.instagram.com/gendermatters_fes)



IHR SEMINAR-TEAM IN BONN



JOCHEN DAHM

Leitung

☎ 0228 883-7106

✉ jochen.dahm@fes.de



TOM HOCHHEISER

Anmeldung und
Organisatorisches

☎ 0228 883-7139

✉ tom.hochheiser@fes.de



HEIKE VOOS

Anmeldung und
Organisatorisches

☎ 0228 883-7122

✉ heike.voos@fes.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN

Friedrich-Ebert-Stiftung

Abteilung Politische Bildung und Dialog

Referat Demokratie, Gesellschaft & Innovation

REDAKTION

Tom Hochheiser, Jochen Dahm

LAYOUT & GRAFIKCOLLAGEN

Daniela Rusch, DIE.PROJEKTOREN – Berlin

DRUCK 2025

Brandt GmbH, Bonn

MIT BEISPIEL VORAN

MIT BEISPIEL VORAN

Über das Projekt

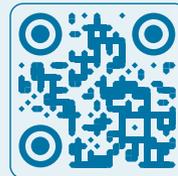
VORAN blickt auf die Länder, in die Regionen und Kommunen – und auf beispielhafte Politik.

Mit dem Schwerpunkt Transformation blicken wir auf viele Herausforderungen zur Veränderung: Dazu gehören unter anderem Digitalisierung, Energiewende, Demografischer Wandel und auch Demokratisierung – und zwar immer ganz konkret vor Ort.

In regelmäßigen Abständen veröffentlichen wir themenspezifisch journalistische Beiträge in wechselnden Formaten – objektiv in der Sache, faktenreich und anregend im Ton. Als Redaktion arbeiten wir mit Journalist_innen und

Fotograf_innen zusammen. Im Auftrag der FES berichten sie über ausgesuchte Politikbeispiele.

VORAN richtet sich insbesondere an diejenigen, die in Ländern und Kommunen wie auch der Zivilgesellschaft nach Inspiration und Wegen suchen, um mit guter Politik Veränderungen zu schaffen. Letztlich stehen wir alle in der Verantwortung, unser Gemeinwesen solidarisch zu gestalten.



Mehr zu **VORAN** finden Sie auf:

www.fes.de/voran



Um gesellschaftliche Lösungen muss gerungen werden: in den Parlamenten, in den Parteien, in der Zivilgesellschaft.

Aber wie ist der Stand der Dinge bei neuen Beteiligungsmöglichkeiten? Was ist sinnvoll, innovativ und inklusiv?

Diesen Fragen geht unsere Studie nach.

Verschaffen Sie sich einen kompakten Überblick über demokratische Innovationen:

www.fes.de/Ink/innovationen

